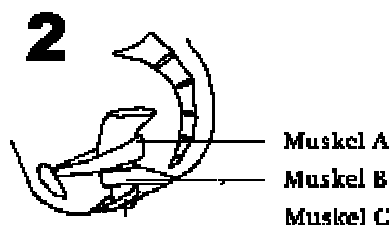


Sphinkterdysplasie - was ist das?

Sphinkter ist die medizinische Bezeichnung für Schliessmuskel. Dysplasie bedeutet Fehlbildung.

Bei Menschen mit einer Sphinkterdysplasie (angeborene Fehlbildung) ist der Schliessmuskel des Darmausganges, (des Anus) betroffen. Die Sphinkterdysplasie kann von einem Elternteil an die Kinder vererbt werden. Der Schliessmuskel hat zwei Funktionen: Das Schliessen und das Öffnen. Beide sind gleich wichtig. Die erste grafische Zeichnung stellt die normalen anatomischen Verhältnisse dar. Der Analsphinkter besteht aus drei Muskeln. Mit Muskel A ist er nach vorn am Schambein befestigt, mit Muskel B nach hinten am Steissbein verankert, Muskel C ist der äusserste sichtbare.



Die zweite Zeichnung stellt schematisch die Sphinkterdysplasie dar. Es fehlt die Verankerung des Muskels B am Knochen des Steissbeins. Dadurch sind die zwei Funktionen des Muskels gestört. Je Länger der Stuhl im Enddarm liegen bleibt, um so mehr Flüssigkeit wird ihm entzogen. Wenn der Schliessmuskel sich nicht öffnet, verlängert sich die Zeit der Darmpassage. Der Stuhl wird hart. Da immer mehr Stuhl nachfolgt, dehnt sich der Enddarm aus. Das, sowie die Nichtverankerung des Muskels, kann im Computertomogramm (CT) oder Magnet Resonanz (MRI) gezeigt werden. Nach einiger Zeit schliesst sich der Muskel nicht mehr ganz. Das Kind beginnt zu schmieren. Mit einer Operation wird die Verankerung des Muskels am Steissbein hergestellt und somit die Funktion des Öffnens wie des Schliessens verbessert.

Da das zentrale Nervensystem, das Gehirn, bei der komplexen Steuerung des Muskels mitbeteiligt ist, ist nach der Operation noch eine längere Trainingszeit nötig. Auch der Enddarm muss sich in seine ursprüngliche Form zurückbilden.

Nicht immer ist eine Operation nötig. Mit konsequentem Stuhltraining gelingt es manchmal, ein normales Leben zu führen. Trotzdem lassen sich ab und zu auch Erwachsene (z.B. [ich selbst](#), im Alter von 41 Jahren) operieren.

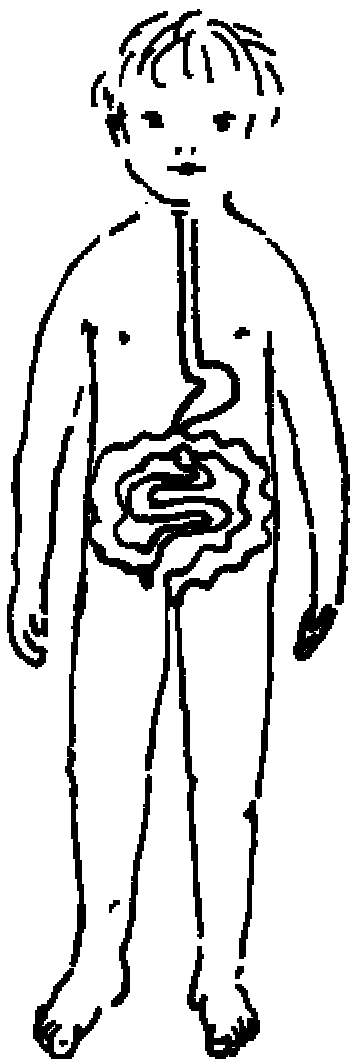
Wie ist diese Seite entstanden?

Kinder mit Sphinkterdysplasie werden seit 1989 in einer Kinderklinik durch Herrn Dr. Hirsig (CH-Embrach) operiert. Wenn sie in

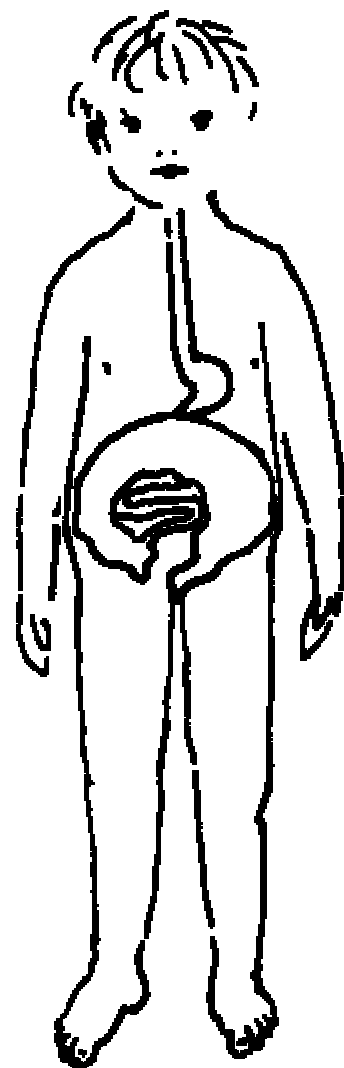
Die Kinder leiden Jahrelang unter Bauchweh und Schmerzen beim Stuhlgang, sind verstopft oder haben

die Klinik kommen, haben sie und ihre Eltern oft schon eine lange Leidensgeschichte hinter sich. Viele Eltern fühlen sich unverstanden. Sie suchen mit ihren Kindern immer wieder andere Ärzte auf und probieren über lange Zeit verschiedene Methoden aus. Einige lassen ihre Kinder auf anraten der Ärzte psychologisch begutachten oder gehen selber zum Psychiater. Seit der Erkennung dieses Geburtfehlers sollte dies aber nicht mehr nötig sein. Lassen Sie Ihr Kind schnellstens vom Spezialisten untersuchen!

Durchfall, manchmal erbrechen sie. Ältere, die schmieren, d.h. ihren Stuhl nicht kontrollieren können, und deshalb stinken, werden von ihren Kameraden ausgelacht. Gleiches erfahren auch Kinder, die wegen ihrer Verstopfung schlecht aus dem Munde riechen. Alle diese schlechten Erfahrungen müssen nicht sein. Wenn die Anomalie frühzeitig diagnostiziert wird ist alles nur halb so schlimm. Aber die Eltern müssen darauf aufmerksam gemacht werden, damit sie sich mit dieser Fehlbildung überhaupt ein mal befassen können.



Kind mit gesundem Darm



Darm durch Sphinkterdysplasie deformiert

Da der Schreibende selbst eine Tochter mit einer analen Sphinkterdysplasie hat, und die Auswirkungen auf dieses Kind erschreckend waren, möchte er alle Eltern darauf aufmerksam machen, dass es schon in früher Kindheit mehrere Anzeichen für eine Sphinkterdysplasie gibt. Gehen Sie rechtzeitig zu oben erwähntem Spezialisten! Sie ersparen dem Kind viele Stunden des Leidens. Nach der Operation stehen dem Kind und den Eltern zwar noch einige Monate Nachbehandlung (Einläufe, etc.) bevor, aber das Kind profitiert allemal davon.

Typische Anzeichen:

- Probleme beim Pressen schon als Baby
- Trotz Trockensein will Ihr Kind Windeln, explizit zum Stuhlen
- Tagelanges zurückhalten des Stuhles, damit es nicht Stuhlen muss
- Schreikämpfe vor dem Stuhlen
- Das Kind möchte lieber stehen zum Stuhlen, etc.

Empfehlenswerte Literatur:

Peter geht ins Spital

Zur Operation der Sphinkterdysplasie

Begleitheft für betroffene Kinder und Eltern.

Geschrieben von Hanni Aerni,
illustriert und gestaltet von Katrin Aerni.

ISBN Nummer unbekannt.

Druck: Rohner und Spiller, Winterthur

Erhältlich bei:

Hanni Aerni, Fischeracher 60, CH-8315 Lindau

Perry Fehr
Büelhalde 9
8317 Tagelswangen
Tel. 052 347 08 63
Fax 052 347 08 62
perry.fehr@schmerzfrei-leben.ch
<http://www.schmerzfrei-leben.ch>